

Jana Schuler beim TOP 20 Turnier in Weinheim



Der

Rundenabschluss der Tischtennis-Jugend des TTC Forchheim hält noch einmal ein ganz besonderes Highlight parat: zwei Mädchen haben sich für das baden-württembergische TOP 20-Ranglistenturnier qualifiziert, bei dem sich in der jeweiligen Altersklasse die zwanzig besten Spielerinnen aus Baden-Württemberg duellieren.

Eine davon ist Jana Schuler, die sich in der Altersklasse U12 nach Siegen in der Bezirks- und Regionsrangliste und einem dritten Platz in einer nervenaufreibenden Verbandsrangliste vor 14 Tagen qualifizieren konnte. Dieses Turnier fand am 18. Mai in Weinheim statt und allein Jana's Teilnahme daran stellt schon einen großen Erfolg dar.

Das TOP 20-Turnier versprüht einen Hauch von Tischtennis-Sport auf professionellem Niveau, so treten die Akteure hier beispielsweise mit eigenen Startnummern an, es sind spezielle Verbands-Schiedsrichter vor Ort und es erfolgen Kontrollen, ob Dinge wie zum Beispiel Kleidung und Schläger den regeltechnischen Normen entsprechen. Darüber hinaus verlangt es den Teilnehmerinnen alles ab, denn es dauert einen ganzen Tag und Körper und Geist stoßen hier mitunter an ihre Grenzen.

Das Turnier ist also etwas ganz Besonderes und aufgrund der extrem starken Konkurrenz dort gab Trainer Jürgen Roth zu früher Stunde (Abfahrt 07:15 Uhr) seinem Schützling die

Vorgabe „Spaß haben, Erfahrung sammeln und –falls möglich- die favorisierten Gegnerinnen (sportlich) ärgern, so gut es geht“ mit auf den Weg.

Die Vorrunde wurde in vier Gruppen mit jeweils fünf Spielerinnen ausgetragen. Jana begann furios und zeigte ihre beste Partie gleich zu Beginn, als sie die höher eingeschätzte Gegnerin aus Bühl nach einer grandiosen Vorstellung mit 3:1-Sätzen bezwang. Nach der erwarteten Niederlage gegen die klare Gruppensiegerin war sie auch gegen ihre Kontrahentin aus Berg auf Augenhöhe. Hier stand sie kurz vor einer 2:1-Satzführung, zu der es dann auch aufgrund eines Netzrollers leider nicht kam und das Match ging schließlich in vier Sätzen verloren. Damit war vor dem letzten Vorrundenspiel klar: um das große Ziel, nämlich das Einziehen in die Zwischenrunde, zu erreichen, musste Jana unbedingt gewinnen. Dies schaffte sie auch, denn nach verlorenem ersten Satz und einer geschmeidigen Trainer-Ansage bog sie das Spiel gegen die Akteurin aus Sulzdorf mit großem Willen noch um und gewann in vier Sätzen. Damit hatte sie tatsächlich die Vorrunde überstanden, denn in ihrer starken und ausgeglichenen Gruppe belegte sie einen hervorragenden und kaum für möglich gehaltenen dritten Platz.

Als Zugabe gewann sie in der Zwischenrunde noch ihr erstes Match nach gutem und geduldigem Spiel gegen die Vertreterin aus Bühlertal mit 3:1-Sätzen. Nach einer Viersatzniederlage in der zweiten Partie musste Jana dem kräftezehrenden Turnier zunehmend Tribut zollen und die letzten beiden Spiele gingen verloren.

Am Ende wurde es der 16. Platz, der aber Jana's über weite Strecken sehr gute Leistung nicht ganz würdigt. Das Teilnehmerfeld war extrem ausgeglichen, mit Ausnahme der am Ende auf den Plätzen eins bis drei platzierten Mädchen konnte praktisch jeder jeden schlagen. Jana konnte von acht Spielen drei gewinnen, und besiegte dabei mit der Akteurin aus Bühl auch die am Ende Viertplatzierte in diesem Turnier. Solange Körper und Konzentration mitmachten, war Jana in diesem

elitären Feld mittendrin statt nur dabei und agierte mit den allermeisten Teilnehmerinnen voll auf Augenhöhe. Nur etwas Pech in der ausgeglichenen Zwischenrunde und nachlassende physische und mentale Energie verhinderten, dass sie am Ende noch drei bis fünf Plätze weiter vorne landete.

Trotzdem war das Turnier ein tolles Erlebnis und für Jana ein voller Erfolg nach einem starken Auftritt, welcher auch den Trainer sehr zufrieden stimmte. Mit der Gewissheit, alles gegeben und den TTC Forchheim mehr als würdig vertreten zu haben, ging es dann gegen 17:30 Uhr wieder auf die Heimreise.

Den Schlusspunkt in einer überaus erfolgreichen Saison der Forchheimer Tischtennis-Mädchen setzt nun Jana's langjährige Doppelpartnerin Melina Seitz, die Anfang Juni in ihrer Altersklasse U13 ebenfalls beim TOP 20-Turnier in Reutlingen an die Platte schreitet. Wir drücken ihr dabei die Daumen, Bericht folgt!